Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 29 (1953-1954)

Heft: 7

Rubrik: Tagwacht und Zapfenstreich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Etappe: Entwicklung und Kampftätigkeit der Kompanie.

Wenn die Vorhut die Höhe 258,7 erreicht hat, wird Meldung über die Lage des Feindes gegeben.

1. Der Beginn der feindlichen Bewegung zum Angriff auf die Höhe 258,7 wird durch Mitteilung der Ziele 4 und 5 (BP 5 und 6) und Imitation des feindlichen Feuers durch Explosionspakete gezeigt. Die Ziele werden durch die Vermittler durch das Radio oder Raketen bekanntgegeben.

Die Vorhut beschießt den Feind. Unter dem Feuerschutz der Vorhutsperrlinie läßt der Kompaniekommandant die Kompanie zur Erstürmung der Höhe 258,7 Stellung beziehen und rapportiert darüber dem Regimentskommandanten.

2. Der Feind greift an — Mitteilung der Ziele 6, 7, 8 und 9 (BP 8) und Imitation des feindlichen Feuers.

Die Zugskommandanten eröffnen selbständig das Feuer vom Platz auf die gezeigten Ziele.

3. Der Angriff der feindlichen Panzer und Infanterie wird durch Bekanntgabe der Ziele 10 und 11 (BP 9 und 6) bezeichnet.

Der Kompaniekommandant befiehlt, vom Platz weg das Feuer auf die feindlichen Panzer zu eröffnen und mit Unterstützung des Feuers der motorisierten Einheiten den Gegenangriff.

Wenn die Kompanie das Gelände erreicht, über das hinaus nicht geschossen werden darf, wird das Signal «Halt» gegeben.

Die Kompanie stellt das Feuer ein, die Geschütze werden entladen. Es wird die Meldung durchgegeben, daß die Höhe 258,7 bis zur Bereitschaft der Hauptstreitkräfte gehalten werden soll. Unter dem Schutz eines der Züge ziehen sich zwei Züge zurück und beziehen Verteidigungspositionen, sodann zieht sich auch der dritte Zug zurück.

Analyse

Bei der Bewertung der Tätigkeit des Kompaniekommandanten legt der Uebungsleiter besonderes Gewicht auf die schnelle Entschlußfassung, Klarheit der Anordnungen und ihre Knappheit, Schnelligkeit der Vorbereitung und der Feuereröffnung, Beweglichkeit, zielsicheres Manövrieren und Zusammenarbeit der Unterabteilungen (Zusammenspiel der Kompanie).

Berechnung der Kampfmittel

Ziel Nr.	Art des Zieles	Entf. in m	Geschosse	MG-Patr.	Treffer	Bewertung
1	Panzerwagen	800	3	—	Volltreffer	ausgezeichnet — trifft alle Ziele bis auf Nr. 3 und 9
2	Motorradfahrer	500	—	30	3 Treffer	gut — trifft alle Ziele außer Nr. 3, 9 und 5
3	Hand-MG	400	—	20	1 Treffer	
4	einzeln. Geschütz	500	3	—	Volltreffer	mittelmäßig — trifft alle Ziele außer Nr. 1, 3 und 6
5	Panzerabwehrgeschütz	900	3	—	Treffer in die Tarnung	
6	Panzerabwehr	700	0/4	50	2 Treffer	
7	Panzerabwehrgeschütz	800	3/2	—	Volltreffer	
8	Transportmasch. mit Infanterie	1000	2/4	—	Treffer in die Tarnung 2 x 15 m	
9	— do —	1300	2	—	idem	
10	Panzerzug	1000	14	—	3 Volltreffer	
11	6 Schützengruppen (zu je 10 Figuren)	900	—	250	trifft 10 Figuren	
	Summe der Kampfmittel:		30/10	350		

Anmerkung: in der Kolonne «Geschosse» sind im Nenner 85-mm-Geschosse und im Zähler 76-mm-Geschosse verzeichnet.

REDAKTION — ANTWORTEN — ANTWORTEN!

Der Unteroffizier heißt das von Fw. Kaechele ausgezeichnet redigierte Organ des *UOV der Stadt Bern.* Namentlich hat uns in der Novemberausgabe die positive und vielversprechende Einstellung von Redaktion und Sektionsvorstand zur Frage der Mitgliederwerbung gefreut. Wir wünschen den Bernern und den vielen andern Sektionen des SUVO für ihre Werbeaktion zur Gewinnung neuer Mitglieder und neuer Abonnenten des «Schweizer Soldat» viel Erfolg.

*

Fw. H. in B. Gewiß, ich habe das Programm dieser Fahnenweihe auch gelesen. Aber empört habe ich mich deswegen nicht. Wenn es den HH. Regierungsräten, den Ehrendamen und den Feldweibeln, die eben auf solche Art ihre Fahne einweihen wollen, Freude macht, warum nicht? So etwas ist auch eine Art außerdienstliche Tätigkeit, und zwar erst noch eine angenehme. Also gehe hin und freue dich mit den Freudigen! Nein, vom Verbandsorgan der Feldweibel habe ich nur die erste Nummer erhalten. Vielleicht haben sie den Redaktor wieder von der Liste gestrichen ...

*

W. Sch. in B. Da gehe ich mit Dir einig. Es ist ein beruhigendes Gefühl, zu wissen, daß unsere oberste Armeeleitung nichts unterläßt, um die Kriegsstärke der Schweiz stets den neuesten Erfordernissen anzugleichen. Ueber die Versuche mit den Napalbomben orientieren Dich zwei Bilder in dieser Ausgabe unserer Wehrzeitung.

TAGWACHT und ZAPFENSTREICH

Radfahrer Knüsli wird am rechten Arm verletzt. Der Herr Sanitätshauptmann höchstpersönlich appliziert ihm ein zünftiges Pflaster. Dann entläßt er ihn in den Sonntagsurlaub. Anderntags, auf dem Bahnhof, begegnet er wieder seinem Patienten, der mit der Frau Gemahlin am Arm auf den Zug wartet. Der Hauptmann schreitet auf Knüsli zu und erkundigt sich: «Loset emal, Radfahrer Knüsli, duet Euch das Pflaster nid heftig schiniere?»

Wer seine Truppe erziehen will, muß sie lieben und ehren.

General Wille (1848—1925)

Die Schweiz macht Versuche mit der mächtigsten taktischen Waffe.

Im Rahmen des WK des Luftschutz-Bat. 2 wurde an einem größeren Objekt in Cologny bei Genf ein Versuch mit der — abgesehen von Atomgeschossen — wohl fürchterlichsten taktischen Waffe der Gegenwart durchgeführt: mit Napalm. In einem zum Abbruch verurteilten Gebäude wurden 400 l Napalm zur Explosion gebracht, wie unser Bild links zeigt, mit verheerender Wirkung. Rechts der Einsatz der Luftschutztruppen an dem hell lodernden Objekt. Napalm-Bomben sind zufolge der außerordentlichen Hitzeentwicklung mit großem Erfolg vor allem gegen Bunker und Panzer eingesetzt worden. ATP